Express – PRA zu *Elachiptera decipiens* – Auftreten –

erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: *18.01.2022* (*ersetzt Fassung vom* 06.10.2015)
Zuständige Mitarbeiter: Dr. Gritta Schrader, Dr. Peter Baufeld

Aktualisierungen in Rot und kursiv.

Anlass: Auftreten in Brandenburg an Mais
Anlass für die Aktualisierung: *Neubewertung des Risikos nach erneutem Auftreten in Brandenburg an Mais*

Express - PRA	***Elachiptera decipiens* (Loew, 1863)**		
Phytosanitäres Risiko für DE	**hoch** ☐	**mittel** ☐	**niedrig** ☒
Phytosanitäres Risiko für EU-MS	**hoch** ☐	**mittel** ☐	**niedrig** ☒
Sicherheit der Einschätzung	**hoch** ☐	**mittel** ☒	**niedrig** ☐
Fazit	Die in Nordamerika beheimatete und nach Deutschland eingeschleppte Halmfliegenart *Elachiptera decipiens* kam bisher in der EU noch nicht vor. Die Fliege ist weder in den Anhängen der *VO (EU) 2019/2072* noch bei der EPPO gelistet. Sie befällt *als Sekundärschädling* Präriegräser und ist erstmalig *2015* in Deutschland an Mais nachgewiesen worden. Eine Ansiedlung in Deutschland im Freiland ist sehr wahrscheinlich. Mögliche Schäden an Gräsern können schwer eingeschätzt werden, da es dazu keine Hinweise gibt. Der Befall an Mais weist *zwar* auf ein mögliches Schadpotential hin, *dieses konnte jedoch nicht bestätigt werden, d.h. es wurden bislang, wenn überhaupt, nur geringfügige Schäden festgestellt*. *Elachiptera decipiens wird daher nicht als potenzieller Quarantäneschadorganismus eingestuft, Artikel 29 der Verordnung (EU) 2016/2031 ist demnach nicht anzuwenden. Es wird jedoch die Vernichtung oder Entseuchung des befallenen Materials empfohlen, um Schäden und eine weitere Ausbreitung zu vermeiden.*		
Voraussetzungen für Express-PRA erfüllt?	Ja, *Elachiptera decipiens* kann Schäden an Mais verursachen (siehe Abb.1). Die Fliege ist nicht gelistet, und ist *bei Ersterstellung der PRA* im Dienstgebiet des meldenden PSD erstmalig aufgetreten. *Schäden scheinen allerdings relativ unerheblich zu sein, da seit dem Erstauftreten 2015 in Brandenburg keine nennbaren Schäden verzeichnet wurden, außerdem ging bei den Neufunden ein Befall mit dem Maiszünsler voraus, das heißt, es handelte sich um einen Sekundärbefall mit E. decipiens.*		
Taxonomie Trivialname, Synonyme	Diptera, Chloropidae, Oscinellinae, *Elachiptera* Macquart, *Elachiptera decipiens* (Loew, 1863) Synonym: *Oscinis decipiens* Loew, 1863		

Express - PRA	*Elachiptera decipiens* (Loew, 1863)
	Das zeitweise verwendete Synonym Ceratobarys decipiens *wurde wieder zurückgenommen (Mlynarek und Wheeler, 2018).* *Die nearktische Art* E. decipiens *ist der paläarktischen Art* E. cornuta *sehr ähnlich, Sabrosky (1948) beschrieb die beiden Arten als „parallele" Arten.*
EPPO Code	*ELACDE*
Liegt bereits PRA mit übertragbaren Aussagen vor?	Nein
Verbreitung und Biologie	USA (einschließlich Alaska), Kanada, *Norwegen* (Anonym, 2015a, 2015b).
Ist der SO ein Vektor?	*Nicht bekannt.*
Benötigt der SO einen Vektor?	*Nein.*
Kommen Wirtspflanzen im PRA-Gebiet vor? Wenn ja, welche?	Präriegras (Poaceae) (Wheeler, 2005); in Deutschland: an Mais. *Offenbar in erster Linie als Saprophyten an bereits verrottenden Pflanzen (Beaulieu und Wheeler 2002, Mlynarek, 2009). Für diese Annahme sprechen auch die diesjährigen Funde in Brandenburg in Bohrlöchern des Maiszünslers (*Ostrinia nubilalis*). Beim Erstfund im Jahre 2015 wurden ausschließlich Puppen in der Nähe einer Blattachsel gefunden, und zwar nur an einer einzigen Maispflanze (pers. Anmerkung, T. Pfannenstill, LELF, Brandenburg).*
Transfer Schadorganismus Warensendung →Wirtspflanze	Bisher unklar. Ggf. mit Ziergräsern (Präriegras), *möglicherweise auch mit befallenem Mais (zur Verarbeitung: z.B. Einschleppung eines Pilzes mit für die Verarbeitung vorgesehenem importiertem Mais nach Großbritannien oder zu Dekorationszwecken; pers. Anmerkungen H. Anderson, DEFRA, Großbritannien, T. Pfannenstill, LELF, Brandenburg).*
Benötigt Schadorganismus Vektor/weitere Pflanze für Wirtswechsel? Welche? Verbreitung?	Nein.
Klima im Verbreitungsgebiet vergleichbar mit PRA-Gebiet?	Ja. Die klimatischen Gegebenheiten in Teilen der USA und Kanadas sind relativ vergleichbar.
Wenn nein, gibt es Wirtspflanzen im geschützten Anbau?	Nicht relevant.
Sind Schäden im PRA-Gebiet zu erwarten?	Publikationen zu Schäden sind *bis heute* nicht bekannt. Der Befall an Mais weist *zwar* auf ein mögliches Schadpotential hin, *es gibt hierfür aber bislang keine Indizien. Obwohl die Fliege bereits 2015 in Brandenburg auftrat, sind bislang keine signifikanten Schäden aufgetreten, die Standfestigkeit der Maispflanzen war nicht beeinträchtigt (Pfannenstill, LELF, Brandenburg). Von der*

Express - PRA	*Elachiptera decipiens* (Loew, 1863)
	einheimischen Art E. cornuta *sind Schäden z.B. an Mais (verrottende Pflanzen, Vilkova, 1962), Knoblauch (am Ende der Vegetationsperiode, Szwejda, 2003) und verrottenden Tomatenstängeln (Nartshuk, 2014) bekannt.*
Ist ein Befall leicht zu tilgen?	Dazu gibt es keine Informationen. Ein Freilandbefall dürfte in Abhängigkeit von der Ausdehnung schwierig zu tilgen sein.
Nachweisbarkeit und Diagnose	*Sequenzanalyse (EPPO, 2021). Erstbeschreibung (als* Oscinis decipiens*): Loew (1863). Bestimmungsschlüssel: Sabrosky (1948).* *Fotos siehe Anonym (2015a), Reiter "media".*
Bemerkungen	Insgesamt liegen nur sehr wenige Informationen zu dieser Insektenart vor. *Auch 6 Jahre nach Bekanntwerden des Befalls in Brandenburg ist die Datenlage noch genauso dürftig wie bei Erstellung der PRA. Es ist daher davon auszugehen, dass es sich bei* E. decipiens *nicht um einen bedeutenden Schadorganismus handelt.* *Die zwei neuen Standorte befanden sich 20 km voneinander entfernt und etwa 120 km vom Erstbefall entfernt (pers. Anmerkung, T. Pfannenstill, LELF, Brandenburg).* *Es besteht außerdem eine geringe Unsicherheit, ob es sich nicht doch um die einheimische Art* E. cornuta *handelt. Es wird in dieser PRA jedoch davon ausgegangen, dass es sich bei den Funden um* E. decipiens *handelt. Sollten sich neue Informationen ergeben, wird die PRA entsprechend angepasst.*
Literatur	ANONYM (2015a): eol – Encylopedia of Life. *Online verfügbar:* https://eol.org/pages/826815 *aufgerufen am 28.12.2021.* ANONYM (2015b): Discover life. *Online verfügbar:* http://www.discoverlife.org/mp/20q?search=Elachiptera+decipiens *aufgerufen am 28.12.2021.* *BEAULIEU, F., WHEELER, T. A. (2002): Insects (Diptera, Coleoptera, Lepidoptera) reared from wetland monocots (Cyperaceae, Poaceae, Typhaceae) in southern Quebec. Proceedings of the Entomological Society of Washington, 104(2), 300-308.* *EPPO (2021): PM 7/129 (2) DNA barcoding as an identification tool for a number of regulated pests. EPPO Bulletin, 51, 100-143.* *LOEW, H. (1863): Diptera Americae septentrionalis indigena. Berliner entomologische Zeitschrift, 7(1-2), 1-55.* *MLYNAREK, J. (2009): Phylogeny of the tribe Elachipterini (Diptera: Chloropidae). Online verfügbar: https://escholarship.mcgill.ca/concern/theses/rn301221q aufgerufen am 03.01.2022.* *MLYNAREK, J. J., WHEELER, T. A. (2018): Phylogeny and revised classification of the tribe Elachipterini (Diptera: Chloropidae). Zootaxa, 4471(1), 1-36.*

Express - PRA	***Elachiptera decipiens* (Loew, 1863)**
	NARTSHUK, E. P. (2014): Grass-fly larvae (Diptera, Chloropidae): diversity, habitats, and feeding specializations. Entomological Review, 94(4), 514-525. *SABROSKY, C. W. (1948): A synopsis of the Nearctic species of Elachiptera and related genera (Diptera, Chloropidae). Journal of the Washington Academy of Sciences, 38(11), 365-382.* *SZWEJDA, J. (2003): Diptera occurring on vegetables in Poland. IOBC WPRS Bulletin, 26(3), 113-120.* *VILKOVA, N. A. (1962):* Elachiptera cornuta *Fall. and its significance as a corn pest. Zoologicheskii Zhurnal 41(4), 586-590, Engl. Abstract.* WHEELER, T. A. (2005): Long term research: Norman Criddle, John Merton Aldrich and the grass flies of Aweme. In: Arthropods of Canadian Grasslands. Nummer 11, S. 5-13. http://biologicalsurvey.ca/acg/grasslandsno11.pdf (*aufgerufen am 28.12.2021*)



Abb. 1: Durch *Elachiptera decipiens* verursachte Schäden an Mais in Deutschland (Quelle: LELF, Pfannenstill).